

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 02.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

- 1; Die Verwaltung wird beauftragt, öffentliche Toiletten der Stadt Augsburg mit einer Wickelmöglichkeit für Kleinkinder auszurüsten. Als Sofortmaßnahme erhält die öffentliche Toilette am Rathausplatz eine solche Vorrichtung. Die Wickelmöglichkeit wird nicht auf der Damen- oder Herrentoilette untergebracht sondern an einer Stelle, die für Väter und Mütter gleichermaßen zugänglich ist.
- 2; Die Verwaltung wird beauftragt innerhalb der Verwaltung abzufragen, in welchen Dienstgebäuden die Möglichkeit zum stillen von Kindern besteht bzw. eingerichtet werden kann.
- 3; Die Verwaltung wird beauftragt eine geeignete Publikation über die Standorte von Wickel- und Stillmöglichkeiten in z.B. Cafés, im Einzelhandel, öffentlichen Gebäuden/Toiletten, die auch mobil einsetzbar ist, zu entwerfen.

Begründung:

Augsburg ist eine familienfreundliche Stadt. Familien mit kleinen Kindern nehmen am vielfältigen Leben auch und gerade in der Innenstadt teil und besuchen Veranstaltungen, gehen einkaufen oder erledigen Behördengänge. Kurz: Familien mit kleinen Kindern nutzen die Innenstadt.

Einige private Einrichtungen haben bereits darauf reagiert und für diesen Teil der Bevölkerung und die "natürlichen Bedürfnisse" der Kleinsten vorgesorgt:

Wickelmöglichkeiten gehören in Cafés und Einzelhandelsbetrieben häufig zum festen Inventar.

Der Stadt Augsburg als familienfreundliche Stadt stünde es gut zu Gesicht, auch in ihren öffentlichen Toiletten ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Eltern mit Kleinkindern haben oftmals das Problem eine geeignete Wickel-Stillmöglichkeit zu finden. In der Innenstadt gibt es bereits einige wenige private und öffentliche Einrichtungen, die eine Vorrichtung zum Wickeln und stillen vorhalten. Aus diesem Grund ist es als familienfreundliche Stadt angemessen, wenn eine geeignete Publikation über die Standorte den betroffenen Familien zur Verfügung gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Dr. Florian Freund
stellv. Fraktionsvorsitzender